

## **Gedanken zur Losung**

Freitag, 29. Mai 2020

**Meine Zunge soll reden von deiner Gerechtigkeit und dich täglich preisen.**

Psalm 35,28

Wir müssen mal reden. Ich will mal mit Dir reden. Der redet aber nicht viel. Ein großer Redner ist der aber nicht.

Wir Menschen können reden, das unterscheidet uns vom Tier (die reden zwar auch irgendwie, aber anders). Wir müssen auch reden, sonst können wir uns nur schlecht verständlich machen.

„Meine Zunge soll reden“ schreibt der Psalmist, was denn sonst? Na – man kann auch anders reden, als mit der Zunge. Mit der Körpersprache, mit Mimik und Gestik. Manchmal braucht es nicht viele Worte, um zu merken, dass da einer stinkesauer ist – oder verliebt.

Meine Zunge soll reden von deiner Gerechtigkeit und dich täglich preisen. Da ist einer begeistert von Gott, sein Herz ist übervoll, er muss reden wie ein Wasserfall. Es genügt ihm nicht einmal in der Woche oder gar nur zweimal im Jahr in die Kirche zu gehen, nein täglich will ich Dich preisen Gott, Dich und Deine Gerechtigkeit.

Ein Theologe hat einmal sinngemäß gesagt, vom Glauben kann man nicht einfach so reden, wer von Gott reden will, der muss von sich reden. Sonst verkommt die Lehre vom Glauben schnell zu einer Lehrformel, oder noch schlechter zu einer Leer-Formel.

Reden Sie doch ganz unbefangen: An was Sie glauben, von was Sie träumen, von was Sie begeistert sind.

Sie haben Angst es hört Ihnen keiner zu, das interessiert doch keinen? Doch – einen mindestens. Und der hört zu. Immer.

*Pfarrer Martin Voß, Prichsenstadt*